

01 - Büro des Oberbürgermeisters

Datum:  
17.10.2008

## **Mitteilungsvorlage**

Beschließendes Gremium:  
**Rat der Hansestadt Lüneburg**

Betrifft:  
**Information über die interkommunale Zusammenarbeit der Hansestadt Lüneburg**

### **Beratungsfolge:**

Top	Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
	Ö	30.10.2008	Rat der Hansestadt Lüneburg

### **Sachverhalt:**

Mit dem Niedersächsischen Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG) sind vielfältige organisatorische Möglichkeiten der – freiwilligen – Zusammenarbeit eröffnet worden. Mittels Zweckvereinbarungen können Aufgaben des eigenen und des übertragenen Wirkungsbereiches von beteiligten Körperschaften, aber auch von kommunalen Anstalten oder Zweckverbänden übernommen werden.

Bei knapper finanzieller Ausstattung ist die interkommunale Zusammenarbeit ein Instrument, Interessen zu bündeln, Aufgaben wirtschaftlicher zu erfüllen und gleichzeitig den Service für die Bürgerinnen und Bürger zu verbessern. Durch eine verstärkte freiwillige Zusammenarbeit kann dem auf dem Haushalt der Stadt lastenden Druck wirksam begegnet und Synergieeffekte erzielt werden. Die beigefügte Anlage verdeutlicht, auf welchen Aufgabengebieten die Hansestadt Lüneburg interkommunale Zusammenarbeit mit anderen Kommunen, insbesondere mit dem Landkreis Lüneburg, vereinbart hat, bzw. zukünftig vereinbaren will.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Hansestadt Lüneburg nimmt die Übersicht über die Projekte der Hansestadt Lüneburg im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit zur Kenntnis.

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Kosten (in €)**

- a) für die Erarbeitung der Vorlage: 20 €
  - aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen:
- c) an Folgekosten:
- d) Haushaltsrechtlich gesichert:
  - Ja
  - Nein
  - Haushaltsstelle:
  - Haushaltsjahr:
- e) mögliche Einnahmen:

**Anlagen:**

Übersicht über die Interkommunale Zusammenarbeit der Hansestadt Lüneburg

**Beratungsergebnis:**

	Sitzung am	TOP	Ein-stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltungen	lt. Be-schluss-vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto-kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Anhörung/Beteiligung erforderlich:

Ortsrat: \_\_\_\_\_

Ortsvorsteher/in: \_\_\_\_\_

Auszüge an folgende Bereiche bzw. Fachbereiche: